

# AM

Angewandtes Management  
Praxisorientierter Studiengang



- **Breit gefächertes BWL-Studium** – vielseitig, praxisnah & zukunftsorientiert
- **Studieren im seminaristischen Stil in kleinen Gruppen** – persönlich & interaktiv
- **Kombination aus Online- & Präsenzlehre** – flexibel & modern
- **Theorie trifft Praxis** – fundiertes Wissen trifft auf starke Praxisorientierung
- **Nur Semesterbeiträge** – keine Studiengebühren



## Besonderheiten

Der siebensemestrige praxisorientierte Bachelorstudiengang „Angewandtes Management“ mit insgesamt 210 ECTS ermöglicht ein flexibles Vollzeitstudium in Kombination aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen. In der Regel ist pro Woche ein Nachmittag (Dienstag oder Mittwoch) für eine Präsenzveranstaltung reserviert. Darüber hinaus sind die Online-Kurse samstags, in der Regel bis zum frühen Nachmittag, vorgesehen. Bei der Planung wird darauf geachtet, dass möglichst mindestens ein Samstag pro Monat vorlesungsfrei bleibt.

Dadurch bleibt ausreichend Raum, um einer Berufstätigkeit nachzugehen oder die integrierten Praxisphasen des Studiums zu absolvieren. Durch frühzeitige Bereitstellung der Vorlesungs- und Klausurenpläne (ca. 1 Semester im Voraus), ist eine verlässliche Planbarkeit gewährleistet.

Die Vorlesungen werden von Dozierenden mit umfangreicher Praxiserfahrung gehalten, die praxisrelevante Themen wissenschaftlich fundiert aufbereiten und präsentieren.



## Aufbau des Studiums

Das Studium vermittelt umfassende betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse in einem breiten Angebot betriebswirtschaftlicher Funktionen, ergänzt durch die Vertiefung spezieller Fragestellungen. Darüber hinaus umfasst das Studium volkswirtschaftliche und rechtliche Inhalte, um ein fundiertes Gesamtwissen zur optimalen Bewältigung zukünftiger Herausforderungen zu vermitteln. Dazu trägt auch die Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und sozialer Kompetenzen bei.

In den Veranstaltungen werden aktuelle Entwicklungen und Trends aufgegriffen und es wird mit praktischen Beispielen und Übungen sehr praxisnah gearbeitet. Durch den direkten Kontakt zu den Lehrenden in kleinen Gruppen (ca. 25 Studierende pro Semester) im seminaristischen Stil entsteht eine optimale Lernatmosphäre, in der alle Studierenden, wenn gewünscht, aktiv mitarbeiten, direkt Fragen stellen oder eigene Themen einbringen können.



## Praxisphasen

In den fünf Praxisphasen, die jeweils 150 Zeitstunden umfassen müssen, sollen anwendungsbezogene Kompetenzen über die wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhänge der Praxispartner erworben werden. Diese Phasen sind wesentlicher Bestandteil des Studiums und sind planmäßig vom ersten bis zum fünften Semester zu absolvieren. Für Werkstudierende oder Berufstätige mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 16 Stunden finden die Praxisphasen im Rahmen der regulären Tätigkeit statt. Am Ende jeder Praxisphase ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.



## Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit erstreckt sich im Wintersemester von Oktober bis Ende Februar und im Sommersemester von März bis Ende Juli. Es finden keine Vorlesungen im August und September sowie an den Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr statt.

Grundsätzlich wird auf eine studierendenfreundliche Planung geachtet, sodass ggf. vor oder nach Feiertagen und an Brückentagen vorlesungsfreie Tage eingeplant sind. Diese gleichmäßige Verteilung ermöglicht über das Kalenderjahr hinweg eine konstante Vorlesungsstruktur und vermeidet überlastende Lernphasen. Die Prüfungen sind bestmöglich im Vorlesungsplan berücksichtigt, um eine gute Planbarkeit und Vorbereitung für die Studierenden zu gewährleisten.

Die Vorlesungen finden in der Regel dienstags oder mittwochs in Präsenz an der Hochschule statt, jeweils von etwa 13:30 bis 19:30 Uhr. In der Regel werden an Samstagen die Veranstaltungen größtenteils online abgehalten, meist in der Zeit von ca. 8:15 bis 14:30 Uhr. Diese Struktur fördert den persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden und ermöglicht gleichzeitig die Integration moderner Lernformate und Arbeitsweisen im Online-Bereich.

Bei der Planung der Lehrveranstaltungen wird darauf geachtet, dass möglichst mindestens ein Samstag pro Monat vorlesungsfrei bleibt, um den Studierenden zusätzliche Flexibilität zu ermöglichen.



## Berufsaussichten

Dank der breit gefächerten Lehrinhalte, die alle wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in ausgewogenem Umfang abdecken, eröffnet der Studiengang vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten. Absolventinnen und Absolventen können z.B. in Wirtschaftsunternehmen, Non-Profit-Organisationen oder in der Verwaltung sowohl im Management als auch in spezialisierten Fachbereichen wie Rechnungswesen, Personalwesen, Marketing oder Logistik tätig werden. Nach Abschluss des Bachelorstudiums sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Fachaufgaben in Unternehmen zu übernehmen. Darüber hinaus bietet der Studiengang eine solide Grundlage für eine weiterführende berufliche Entwicklung oder ein anschließendes Studium, etwa in Form eines Master- oder MBA-Programms.



## Für wen eignet sich das Studium?

Das Studium ermöglicht allen Personen mit Hochschulzugangsberechtigung, Werkstudierenden sowie Interessenten, die bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben oder zusätzlich über eine mehrjährige Berufspraxis verfügen, einen ersten oder weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu erwerben, ohne eine bereits ausgeübte Berufstätigkeit aufgeben zu müssen. Für Studierende ohne Berufserfahrung sieht der Studienverlaufsplan eine Praxisphase vor, in der die Studierenden wertvolle praktische Erfahrungen sammeln können.



## Bewerbungsfristen

Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden, die bis zum 31. Januar bzw. 31. Juli des laufenden Jahres fristgerecht im Online-Bewerbungsportal registriert und auf den Status „abgegeben“ gesetzt wurden. Bei Fragen oder Interesse an einer persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Außerdem laden wir Sie herzlich ein, einmal in eine Vorlesung hineinzuschneppern, um einen ersten Eindruck zu gewinnen.



## Immatrikulationsgebühr

Die Immatrikulationsgebühr beträgt pro Semester 145,70 € (Stand: Sommersemester 2025). An unserer staatlichen Hochschule fallen darüber hinaus keine zusätzlichen Studien- oder Prüfungsgebühren an.



## Tradition, neu Gedacht

Der neue Studiengang „Angewandtes Management“ (AM) ist eine Weiterentwicklung des seit 1988 bestehenden BIS-Studiengangs („Berufsintegrierender Studium BWL“). Die bewährten Stärken wurden ausgebaut und mit den aktuellen Anforderungen der heutigen Zeit vereinbart. Im Studiengang Angewandtes Management (AM) werden auch Fachinhalte zu den Themen Nachhaltigkeit, Wirtschaftspsychologie, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung integriert.



## Erfolgsquote

Dank unseres Konzepts der praxisnahen Vermittlung von Lehrinhalten, des guten Betreuungsverhältnisses zwischen Studierenden und Lehrenden sowie der hervorragenden administrativen Unterstützung durch das Studiengangsteam können wir für den Studiengang BIS eine durchschnittliche Studiendauer von 7,4 Semestern und eine durchschnittliche Abschlussnote von 2,4 vorweisen.



## Weiterempfehlung

Unser Studiengang ist auf StudyCheck gelistet, wo der Vorgängerstudiengang BIS-Studiengang bereits Bestnoten für Organisation und digitales Studieren sowie positive Rückmeldungen zu den Vorlesungen erhalten hat. Unsere hohen Ansprüche werden durch eine Gesamtbewertung von 4,4 (Stand: 28.04.2025) und eine Weiterempfehlungsquote von 100 % bestätigt, worüber wir uns sehr freuen. Der neue AM-Studiengang baut auf diesen Erfolgen auf, übernimmt die besten Merkmale und ergänzt sie durch zusätzliche sowie moderne Lehrinhalte und Lernformate.



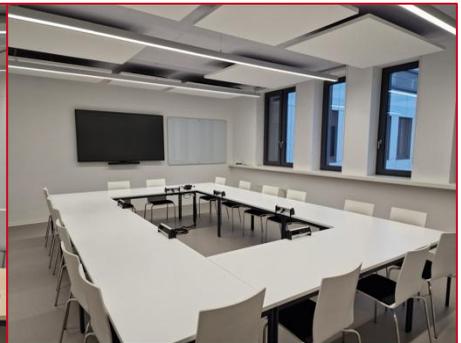
## HWG – Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen bietet rund 4.500 Studierenden in der Metropolregion Rhein-Neckar attraktive Studienmöglichkeiten. Der moderne Campus umfasst einen Neubau mit knapp 14.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie zwei weitere Gebäude. Für eine angenehme Lernatmosphäre sorgen zahlreiche Aufenthaltsbereiche wie Sitzecken, Sitzfenster und Gruppenräume. Darüber hinaus verfügt die Hochschule über eine moderne und gut ausgestattete Bibliothek sowie eine Mensa.



## Vorteile auf einen Blick!

- Verbesserte Arbeitsmarkt- und Karrierechancen durch einen betriebswirtschaftlichen Abschluss an einer staatlichen Hochschule,
- Finanzielle Unabhängigkeit durch die Möglichkeit, (weiterhin) berufstätig zu sein,
- Theorie-Praxis-Transfer durch enge Verzahnung von Studium und Praxiserfahrung,
- Ausbau des persönlichen Netzwerks,
- Qualitativ hochwertiges und praxisorientiertes Studium mit stabilen Rahmenbedingungen und angenehmer Atmosphäre durch Lernen in kleinen Gruppen,
- Individuelle Studienberatung und -betreuung sowie frühzeitige, studienbegleitende Unterstützung bei Bedarf,
- Hohe Qualitätssicherung durch regelmäßige Evaluationen,
- Referenzmodell für die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Privatleben mit hohen Erfolgchancen,
- Keine Studien- und Prüfungsgebühren, lediglich der Semesterbeitrag in Höhe von 145,70 € fallen an.



1. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Notengewicht
	<b>M1</b>	<b>Grundlagen Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>7</b>	<b>175</b>	<b>3,5</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>7/210</b>
		Einführung Betriebswirtschaftslehre	4	100	2			
		Betriebliche Funktionen und Prozesse	3	75,0	1,5			
	<b>M2</b>	<b>Managementfunktionen</b>	<b>8</b>	<b>200</b>	<b>4</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>8/210</b>
		Einführung Personalwirtschaft	4	100	2			
		Einführung Marketing	4	100	2			
	<b>M3</b>	<b>Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>8</b>	<b>200</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>7/210</b>
		Wissenschaftliches Arbeiten	3	75	1			
	Analytische Methoden	5	125	2				
<b>M4.1</b>	<b>Praxismodul 1</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>B</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>	
<b>Summe</b>			<b>29,0</b>	<b>725,0</b>	<b>11,5</b>			

2. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Notengewicht
	<b>M5</b>	<b>Externes Rechnungswesen</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Buchführung	2	50	0,5			
		Bilanzierung und Jahresabschluss	4	100	2,5			
	<b>M6</b>	<b>Wirtschaftsinformatik</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Grundlagen und Anwendungssysteme	3	75	1,5			
		Digitalisierung und Künstliche Intelligenz	3	75	1,5			
	<b>M7</b>	<b>Wirtschaftspsychologie</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>4</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Einführung in die Psychologie	3	75	2			
		Verhaltensökonomie	3	75	2			
	<b>M8</b>	<b>Grundlagen Volkswirtschaftslehre</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / PA</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Mikroökonomik	3	75	1,5			
		Makroökonomik	3	75	1,5			
<b>M4.2</b>	<b>Praxismodul 2</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>M / VPRÄ</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>	
<b>Summe</b>			<b>30,0</b>	<b>750,0</b>	<b>14,0</b>			

3. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Notengewicht
	<b>M9</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Grundlagen internes Rechnungswesen	3	75	1			
		Kostenrechnung	3	75	2			
	<b>M10</b>	<b>Investition/ Finanzierung/ Steuerlehre</b>	<b>12</b>	<b>300</b>	<b>6</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>12/210</b>
		Investitionsmanagement	4	100	2			
		Finanzierungsmanagement	4	100	2			
		Steuerlehre	4	100	2			
	<b>M11</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>5</b>	<b>125</b>	<b>2</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Thesenwerkstatt	2	50	1			
		Quantitative Methoden	3	75	1			
<b>M4.3</b>	<b>Praxismodul 3</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>PRÄ / B</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>	
<b>Summe</b>			<b>29,0</b>	<b>725,0</b>	<b>12,0</b>			

4. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Notengewicht
	<b>M12</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>4</b>	<b>K / PA</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Strategische Unternehmensführung	3	75	2			
		Nachhaltigkeitsmanagement	3	75	2			
	<b>M13</b>	<b>Supply Chain Management</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / M</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Strategien und Instrumente	4	100	2			
		Nachhaltiges Supply Chain Management	2	50	1			
	<b>M14</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Gütermarkt- und Geldmarktmodelle	4	100	2			
		Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	2	50	1			
	<b>M15</b>	<b>Rhetorik</b>	<b>5</b>	<b>125</b>	<b>3</b>	<b>PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Kommunikation	3	75	2			
		Präsentationstechniken	2	50	1			
<b>M4.4</b>	<b>Praxismodul 4</b>	<b>6</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>B / PRÄ</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>	
<b>Summe</b>			<b>29,0</b>	<b>725,0</b>	<b>14,0</b>			

5. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Noten- gewicht
	<b>M16</b>	<b>Wirtschaftsrecht</b>		<b>5</b>	<b>125</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>
		Rechtlicher Rahmen	3	75	1,5			
		Handels- und Gesellschaftsrecht	2	50	1,5			
<b>M17</b>	<b>Arbeitsrecht</b>		<b>5</b>	<b>125</b>	<b>2</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Individualarbeitsrecht	3	75	1,5			
		Kollektives Arbeitsrecht	2	50	0,5			
<b>M18</b>	<b>Strategisches Marketing</b>		<b>5</b>	<b>125</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Marketingmanagement	2	50	1,5			
		Marketingsysteme	3	75	1,5			
<b>M19</b>	<b>Innovationsmanagement und Geschäftsmodelle</b>		<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>6/210</b>
		Wissen- und Innovationsmanagement	3	75	1,5			
		Geschäftsmodelle und Businessplanung	3	75	1,5			
<b>M20</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>		<b>5</b>	<b>125</b>	<b>3</b>	<b>PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Verhandlungstechnik	2	50	1			
		Konfliktmanagement	3	75	2			
<b>M4.5</b>	<b>Praxismodul 5</b>		<b>6</b>	<b>150</b>	<b>1</b>	<b>VPRÄ / M</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
<b>Summe</b>			<b>32,0</b>	<b>800,0</b>	<b>15,0</b>			

6. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Noten- gewicht
	<b>M21</b>	<b>Operatives Marketing</b>		<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / S</b>	<b>PL</b>
		Marktforschung	3	75	1			
		Marketingmethoden	3	75	2			
<b>M22</b>	<b>Personalmanagement</b>		<b>11</b>	<b>275</b>	<b>5,5</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>	<b>11/210</b>
		Personalbeschaffung und Personalentwicklung	5	125	2,5			
		Aktuelle Trends im Personalmanagement	4	100	2			
		Personalcontrolling	2	50	1			
<b>M23</b>	<b>Unternehmensrechnung</b>		<b>7</b>	<b>175</b>	<b>4,5</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>	<b>7/210</b>
		Controlling Konzepte	4	100	3			
		Internationale Rechnungslegung	3	75	1,5			
<b>M24</b>	<b>Gründungsmanagement</b>		<b>5</b>	<b>125</b>	<b>2</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>	<b>5/210</b>
		Existenzgründung	3	75	1			
		Venture Capital	2	50	1			
<b>M25</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Trendthemen</b>		<b>2</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>2/210</b>
<b>Summe</b>			<b>31,0</b>	<b>775,0</b>	<b>16,0</b>			

7. Semester	Modul-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	ECTS	Workload	SWS	Prüfungsart <sup>1</sup>	PL/SL	Noten- gewicht
	<b>M26</b>	<b>Controlling</b>		<b>6</b>	<b>150</b>	<b>3</b>	<b>K / PRÄ / S</b>	<b>PL</b>
		Operatives Controlling	3	75	1,5			
		Strategisches Controlling	3	75	1,5			
<b>M27</b>	<b>Spezielles Management</b>		<b>12</b>	<b>300</b>	<b>6</b>	<b>K / PRÄ / PA</b>	<b>PL</b>	<b>12/210</b>
		Projektmanagement	4	100	2			
		Vertriebsmanagement	4	100	2			
		Management von Veränderungsprozessen	4	100	2			
<b>M28</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b>		<b>12</b>	<b>300</b>	<b>1</b>	<b>Bachelor- arbeit</b>	<b>PL</b>	<b>18/210</b>
		Schriftliche Abschlussarbeit	6	150	0,85			
		Disputation	6	150	0,15			
<b>Summe</b>			<b>30,0</b>	<b>750,0</b>	<b>10,0</b>			
<b>Summe Studiengang</b>			<b>210,0</b>	<b>5250,0</b>	<b>92,5</b>			<b>210/210</b>

ECTS = European Credit Transfer System

PL = Prüfungsleistung = benotete Prüfung, die in die Gesamtnotenberechnung eingeht

SL = Studienleistung = benotete oder unbenotete Prüfung; die Note geht nicht in die Gesamtnotenberechnung ein.

SWS = Semesterwochenstunden

<sup>1</sup> Der Schrägstrich "/" zwischen den Prüfungsarten bedeutet "oder". In Ausnahmefällen sind Kombinationen von Prüfungsarten

Prüfungsarten:

B Bericht

K Klausur

M Mündliche Prüfung

PA Projektarbeit

PRÄ Präsentation

S Seminararbeit

VPRÄ Videopräsentation

Haben Sie Fragen  
oder möchten Sie gerne einmal an einer  
**Schnuppervorlesung**  
teilnehmen?  
Wir sind gerne für Sie da!

## KONTAKT



 Hochschule  
für Wirtschaft und Gesellschaft  
Ludwigshafen

**AM**  
Angewandtes Management  
Praxisorientierter Studiengang



### **Prof. Dr. Maya Tettenborn | Studiengangleitung**

[maya.tettenborn@hwg-lu.de](mailto:maya.tettenborn@hwg-lu.de)

#### **Karin Zettler**

[karin.zettler@hwg-lu.de](mailto:karin.zettler@hwg-lu.de)

#### **Gabriele Dietzer**

[gabriele.dietzer@hwg-lu.de](mailto:gabriele.dietzer@hwg-lu.de)

#### **Besucheradresse:**

Ernst-Boehe-Str. 4-6 (C-Gebäude)  
67059 Ludwigshafen  
Telefon: 0621/5203-127 /-232

